

# Integrationsprojekt Kemptener Schulen erntet viel Applaus

**Kempten** Die von Hanne Kroll initiierte Theateraufführung des Integrationsprojekts der Fachoberschule Kempten zusammen mit einer Integrationsklasse der Berufsschule unter der Leitung ihrer Lehrerin Olga Moor im Kolpinghaus war ein voller Erfolg. Die Zuschauer belohnten mit tosendem Applaus die Schüler für ihre monatelangen Anstrengungen.

Kinder sangen im Hinausgehen sogar ein Lied vor sich hin. „Einen schöneren Erfolg als das kann man nicht haben“, sagte Niel Mitra. Mitra, ein Mitglied der Band Faun, war für die akustischen Elemente des Stückes verantwortlich und stand zusammen mit den Schülern auf der Bühne. Von Samuel Adeniyi, dem Erzähler der englischen Stimme auf der zweisprachigen Aufnahme und Sänger des „geheimen Liedes“ hinter der Bühne, war er begeistert und arbeitete mit ihm und Lea Kaiser, der deutschen Stimme des Märchens, gemeinsam die Tonbandaufnahmen. Mit professionellem Equipment und prominenter Unterstützung konnten die „Soundgroup“-Schüler ein akustisches Leitmotiv entwickeln, sich Melodien ausdenken und in die spannende Welt der Vertonung einsteigen. (az)



## Neues Leben im „Grünen Bunker“

Gleich nach den Osterferien regt sich neues Leben im sogenannten „Grünen Bunker“ an der Fürstenstraße. Zu den aktuell vier Klassen mit jungen Asylbewerbern in der Berufsschule kommen ab Anfang April drei weitere im ehemaligen humanistischen Gymnasium. „Die Freie Schule Allgäu hat sich sehr kooperativ gezeigt und das Gebäude geräumt“, sagte Oberbürgermeister Thomas Kiechle. Unser Bild zeigt die Konferenz der Kemptener Berufsschulen im neuen Schulhaus. Dort erhalten jugendliche Flüchtlinge bis 24 Jahren einen Intensiv-Deutsch-Unterricht und eine Berufsorientierung. Foto: Ralf Lienert